

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 13.10.2016
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Str. 25

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:07 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

davon anwesend: 15

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeisterin

Sabrina Jacob

1. stellv. Bürgermeister

Gerd Kähler

2. stellv. Bürgermeister

Horst Köller

**Gemeindevertreterinnen und
Gemeindevertreter**

Eckard Reese

Martin Kurowski

Maike Delfs

Manfred Dresen

Björn Laspe

Söhnke Frank

Beate Nielsen

Jörg Pahl

Jörg Schepp

Fred Konrad Straub

Jens Thies

Frank Dekarz

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

bürgerliche(s) Mitglied(er)

André Pekron

Jürgen Rettstadt

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführerin

Kathrin Kalischko

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter/in

Angelika Klingenberg

Frank Bergmann

TAGESORDNUNG :

Vorlagen-Nr.:

Öffentlicher Teil:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.06.2016
4. Benennung eines/r Vertreters/in der Gemeinde als beratendes Mitglied für den Vorstand des Trägervereins „Betreute Grundschule und Jugendarbeit SAD e.V.“ GV8-46/2016
5. Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR
6. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des § 18 'Einrichtung eines Kuratoriums, Schlichtungs- und Anpassungsklausel' des Trägervertrages für die KiTa und die institutionelle Kindertagespflege in Schacht-Audorf, Dorfstraße 14 sowie Benennung eines dritten Kuratoriumsmitgliedes GV8-47/2016
7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der DLRG zur Erhöhung der Wachdienstentschädigung GV8-48/2016
8. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Pritschenwagens mit Plane für den Bauhof sowie eines Kastenwagens für den Hausmeister des Wohnmobilstellplatzes GV8-49/2016
9. Beratung und Beschlussfassung über die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes – Abschließender Beschluss GV8-50/2016
10. Beratung und Beschlussfassung über die Teilfortschreibung des Landschaftsplanes im Rahmen der Flächennutzungsplanneuaufstellung - Nachtrag, Sachthema „Exklaven“ GV8-51/2016
11. Beratung und Beschlussfassung über das Abwasserbeseitigungskonzept zum B-Plan Nr. 22 „Freizeit- und Tourismuseinrichtungen am NOK“ GV8-52/2016
12. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des B-Planes Nr. 22 "Freizeit- und Tourismuseinrichtungen am NOK" - Satzungsbeschluss GV8-53/2016
13. Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 24 "Königsberger Straße Süd" – Satzungsbeschluss GV8-54/2016
14. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Grundstücke im B-Plan Nr. 24 "Königsberger Straße Süd" GV8-55/2016
15. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Ökokontos in der Gemarkung Schülldorf GV8-56/2016
16. Beratung und Beschlussfassung über den Anschluss der gemeindeeigenen Liegenschaften an das Glasfasernetz von „Nordischnet“ GV8-57/2016
17. Bericht der Amtsverwaltung
18. Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nichtöffentlicher Teil:

19. Bericht der Amtsverwaltung
20. Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Bürgermeisterin Sabrina Jacob eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 28.09.2016 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Frau Jacob stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 1.: **Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Bürgermeisterin Sabrina Jacob beantragt, den Tagesordnungspunkt 4. „Nachwahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern“ zu streichen sowie den ursprünglichen Tagesordnungspunkt 9., nachfolgend 8. um den Erwerb eines Kastenwagens für den Hausmeister des Wohnmobilstellplatzes zu ergänzen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 4. „Nachwahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern“ zu streichen und, den Tagesordnungspunkt 8. „Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Pritschenwagens mit Plane für den Bauhof“ mit „sowie eines Kastenwagens für den Hausmeister des Wohnmobilstellplatzes“ zu ergänzen. Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 19. und 20. in nichtöffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs. 1 GO berechtigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: **Einwohnerfragestunde**

Ein Anwohner der Straße „Holunderweg“, fragt an, ob im Bereich „Am Brook“ bereits gemeindeseitig das derzeit bestehende Rattenproblem bekämpft wird. Frau Jacob teilt mit, die Meldung an den Bauhof weiterzugeben und Herrn Rossol über das Ergebnis zu informieren.

Weiter wird vorgeschlagen, bzgl. der Straßenausbaubeiträge dem Modell der Gemeinde Borgstedt zu folgen und anstelle der bisherigen Praxis, die Beiträge aufgrund einzelner Maßnahmen zu erheben, die wiederkehrende Beitragserhebung innerhalb der Gemeinde einzuführen. Frau Jacob nimmt diesen Hinweis auf.

Der Bürger erkundigt sich nach dem Bestand des Bauhoffuhrparks sowie dem kürzlich erworbenen E-Auto und hält die Beschaffung eines weiteren Fahrzeugs für unwirtschaftlich. Frau Jacob entgegnet, dass der Bedarf eines weiteren Pritschenwagens sowie eines Fahrzeuges für den Hausmeister tatsächlich besteht. Bei den besagten Fahrzeugen handelt es sich um Gebrauchtwagen. Das E-Auto ist zurzeit nicht einsatzfähig, die kommunalpolitischen Vertreterinnen und Vertreter arbeiten an der bestmöglichen Lösung.

Es ergehen keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.06.2016

Aufgrund der kurzfristigen Übersendung der Niederschrift beantragt die CDU-Fraktion die Vertagung der Genehmigung in die nächste Gemeindevertretersitzung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vertagung der Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 29.06.2016 in die folgende Gemeindevertretersitzung.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Benennung eines/r Vertreters/in der Gemeinde als beratendes Mitglied für den Vorstand des Trägervereins "Betreute Grundschule und Jugendarbeit SAD e.V."

Beschluss:

Frau Sabrina Jacob wird ab sofort bis zur Einrichtung einer Offenen Ganztagschule an der Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf als Vertreterin der Gemeinde in den Vorstand der „Betreuten Grundschule und Jugendarbeit SAD e.V.“ als beratendes Mitglied für die Belange des Jugendtreffs „Point“ benannt und entsandt.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR

Herr Eickstädt informiert über die Arbeit der Entwicklungsagentur und verweist auf den im Ratsinformationssystem hinterlegten Quartalsbericht.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des § 18 'Einrichtung eines Kuratoriums, Schlichtungs- und Anpassungsklausel' des Trägervertrages für die KiTa und die institutionelle Kindertagespflege in Schacht-Audorf, Dorfstraße 14 sowie Benennung eines dritten Kuratoriumsmitgliedes

Beschluss:

Es wird beschlossen, § 18 „Einrichtung eines Kuratoriums, Schlichtungs- und Anpassungsklausel“ Absatz 1 Satz 1 des Trägervertrages vom 05.09./12.09.2016 über die Kita und die institutionelle Kindertagespflege in der Trägerschaft der Brücke Rendsburg-Eckernförde mit Wirkung ab 01.01.2017 zu ändern, und zwar mit folgendem Wortlaut:

„(1) Neben dem gemäß § 5 einzurichtenden gesetzlich vorgeschriebenen Beirat wird ein Kuratorium gebildet, das paritätisch besetzt wird mit drei stimmberechtigten Mitgliedern der Einrichtungsträgerin und drei stimmberechtigten Mitgliedern der Standortgemeinde.“

Benannt wird Herr Frank Bergmann als drittes Kuratoriumsmitglied. Über die Stellvertretung soll zu gegebener Zeit entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der DLRG zur Erhöhung der Wachdienstentschädigung

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Aufwandsentschädigung für den Wachdienst der DLRG an der Badestelle am Dörpsee rückwirkend ab Badesaison 2016 für erwachsene Wachleiter, die alle notwendigen DLRG-Qualifikationen besitzen („**DRSA-Silber/Gold und EH/SAN ab 18 Jahre**“), von bisher 5,00 EUR auf 8,50 EUR zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Pritschenwagens mit Plane für den Bauhof sowie eines Kastenwagens für den Hausmeister des Wohnmobilstellplatzes

Beschluss:

Es wird beschlossen, einen Ersatzwagen für den abgängigen Pritschenwagen für den Bauhof Schacht-Audorf zu beschaffen. Sollte der vorgeschlagene *Ford Transit FT300M* nach Besichtigung aus sachlichen Gründen nicht infrage kommen, soll der Zuschlag auf das Angebot für die Lieferung eines anderen Gebrauchsfahrzeuges für maximal 20.000,00 EUR brutto abzgl. Inzahlungnahme des alten Pritschenwagens i.H.v. 1.600,00 EUR erteilt werden.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und ermächtigt, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Weiter wird die Beschaffung eines Kastenwagens für den Hausmeister des Wohnmobilstellplatzes i.H.v. 6.100,00 EUR beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes - Abschließender Beschluss

Beschluss:

Es wird beschlossen:

- 1) Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Neuaufstellung des F-Planes vom 18.07.2016 bis einschließlich 19.08.2016 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie die im Rahmen der Einholung der Stellungnahmen der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB i. V. m. § 4a (3) BauGB und der beteiligten Nachbargemeinden gem. § 2 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen, welche Anregungen, Bedenken und/oder Hinweise vorgebracht haben, hat die Gemeinde mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Kreis Rendsburg-Eckernförde, Abteilung 5.3 vom 19.08.2016
- Kreis Rendsburg-Eckernförde, Abteilung 2.2 -Umwelt- vom 19.09.2016
- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie vom 24.08.2016
- Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) vom 08.08.2016
- Archäologisches Landesamt Schleswig- Holstein vom 19.07.2016
- Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Referat Infra I 3 vom 26.07.2016
- Wasser- und Schifffahrtsverwaltung Kiel- Holtenau vom 17.08.2016
- Telefónica Germany GmbH & Co. KG OHG vom 15.08.2016
- Vodafone Kabel Deutschland GmbH vom 02.08.2016

b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Kreis Rendsburg-Eckernförde, Abteilung 2.6 - Untere Naturschutzbehörde- vom 19.08.2016

c) nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Deutsche Telekom Technik GmbH vom 18.08.2016

Das Planungsbüro ak-stadt-art aus Aukrug wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in

Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

- 2) Die Gemeindevertretung beschließt die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes , bestehend aus der Planzeichnung mit Darstellung des Gemeindegebietes ohne Exklaven (Blatt 1 von 3), der Anlage „Exklaven“ (Blatt 2 von 3) sowie der Themenkarte „Unterirdische Hauptversorgungsleitungen“ (Blatt 3 von 3), für das gesamte Gemeindegebiet.
- 3) Die Gemeindevertretung beschließt die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet, bestehend aus der Planzeichnung mit folgenden Bestandteilen:
 - a) Blatt 1 von 3 (Darstellung des Gemeindegebietes ohne Exklaven),
 - b) Blatt 2 von 3 (Darstellung der Exklaven) und
 - c) Blatt 3 von 3 (Darstellung der Unterirdischen Hauptversorgungsleitungen als Themenkarte)
- 4) Die Begründung, bestehend aus Teil A und Teil B, wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
- 5) Die Gemeinde Schacht- Audorf, vertreten durch das Amt Eiderkanal, wird beauftragt, die Flächennutzungsplanneuaufstellung zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Teilfortschreibung des Landschaftsplanes im Rahmen der Flächennutzungsplanneuaufstellung - Nachtrag, Sachthema "Exklaven"

Beschluss:

Es wird beschlossen:

- 1) Der Entwurf der Bestands- und Entwicklungskarte „Exklaven“, erstellt im August 2016, sowie der Entwurf des Textteils vom 22. August 2016 der Gemeinde Schacht-Audorf werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
- 2) Das Büro für Landschaftsentwicklung (BfL) aus Kiel wird beauftragt, die Behörden und Träger öffentlicher Belange mit naturschutzrechtlichen Interessen um Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern und die eingegangenen Stellungnahmen zu beurteilen und abzuwägen.
- 3) Der Entwurf der Bestands- und Entwicklungskarte „Exklaven“, erstellt im August 2016, sowie der Entwurf des Textteils der Gemeinde Schacht-Audorf vom

22. August 2016 sind öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über das Abwasserbeseitigungskonzept zum B-Plan Nr. 22 "Freizeit- und Tourismuseinrichtungen am NOK"

Beschluss:

Das vorliegende Entwässerungskonzept zum B-Plan 22 wird als Teil des zukünftigen Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Schacht-Audorf wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des B-Planes Nr. 22 "Freizeit- und Tourismuseinrichtungen am NOK" - Satzungsbeschluss

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des B-Planes Nr. 22 „Freizeit- und Tourismuseinrichtungen am NOK“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - a. berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:
 - i. Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, -Staatskanzlei- Abt. Landesplanung (StK 3) vom 09.08.2016
 - ii. Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten Schleswig-Holstein, Abteilung – IV 26 – Städtebau und Ortsplanung, Städtebaurecht vom 09.08.2016
 - iii. Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig- Holstein, Niederlassung Rendsburg vom 19.08.2016
 - iv. Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein, Schloss Annettenhöh vom 19.07.2016
 - v. Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Referat Infra I 3 vom 21.07.2016
 - vi. Schleswig-Holstein Netz AG, Netzcenter Fockbek vom 09.08.2016
 - vii. Stadt Rendsburg vom 19.08.2016
 - b. teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- i. Kreis Rendsburg- Eckernförde, -Der Landrat-, Fachdienst Regionalentwicklung vom 19.08.2016
- ii. Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau vom 18.08.2016

c. nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- i. Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH, Hamburg / Schleswig- Holstein / Mecklenburg- Vorpommern vom 02.08.2016
- ii. Deutsche Telekom Technik GmbH, PTI 11, Planungsanzeigen, vom 18.08.2016
- iii. Industrie- und Handelskammer Schleswig- Holstein, Zweigstelle Rendsburg vom 28.07.2016

Das Planungsbüro ak-stadt-art aus Aukrug wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme angegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des B- Planes Nr. 22 „Freizeit- und Tourismuseinrichtungen am NOK“ für das Gebiet östlich des Nord-Ostsee-Kanals und der K 76, südlich des Fähranlegers 'Schacht-Audorf' und westlich der Wohnbebauung ‚Holmredder‘, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss der 1. Änderung des B- Planes Nr. 22 „Freizeit- und Tourismuseinrichtungen am NOK“ durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB örtlich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 24 "Königsberger Straße Süd" - Satzungsbeschluss

Beschluss:

Es wird beschlossen:

1.
 - a. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes Nr. 24 „Königsberger Straße Süd“ (**19.10.2015 - 20.11.2015**) abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - i. berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:
 - entfällt -
 - ii. teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

1. Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel- Holtenau vom 19.11.2015
 2. Deutsche Telekom vom 27.10.2015
 3. Kreis Rendsburg- Eckernförde vom 19.11.2015
 4. Schleswig- Holstein Netz AG vom 21.10.2015 und 30.10.2015
 5. Archäologisches Landesamt SH vom 20.10.2015
- iii. nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:
- entfällt -
- iv. zur Kenntnis genommen wurden Hinweise von:
1. Staatskanzlei, Landesplanungsbehörde, vom 28.07.2015
 2. Landeskriminalamt (Kampfmittelräumdienst) vom 17.11.2015
 3. Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR), Untere Forstbehörde, vom 19.10.2015
 4. Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR), Technischer Umweltschutz, vom 22.10.2015
 5. Gebäudemanagement Schleswig- Holstein vom 29.10.2015
 6. Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleitungen der Bundeswehr vom 20.10.2015
 7. Eisenbahn- Bundesamt vom 02.11.2015
 8. Handwerkskammer Flensburg vom 21.10.2015
 9. Industrie- und Handelskammer zu Kiel vom 22.10.2015
 10. Amt Hüttener Berge vom 22.10.2015
 11. Stadt Büdelsdorf vom 20.11.2015
- b. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes Nr. 24 „Königsberger Straße Süd“ (**11.07.2016 - 12.08.2016**) abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
- i. berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:
- entfällt -
- ii. teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:
1. Kreis Rendsburg- Eckernförde vom 10.08.2016
 2. Schleswig- Holstein Netz AG vom 13.07.2016
 3. Archäologisches Landesamt SH vom 11.07.2016
- iii. nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:
- entfällt -
- iv. zur Kenntnis genommen wurden Hinweise von:
1. Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR), Untere Forstbehörde, vom 08.07.2016
 2. Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleitungen der Bundeswehr vom 18.07.2016
 3. Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel- Holtenau vom 14.07.2016
 4. Handwerkskammer Flensburg vom 15.07.2016
 5. Industrie- und Handelskammer zu Kiel vom 12.07.2016
 6. Amt Hüttener Berge vom 14.07.2016
 7. Stadt Rendsburg vom 01.08.2016
 8. Stadt Büdelsdorf vom 08.08.2016
 9. Deutsche Telekom Technik GmbH vom 16.09.2016

Das Planungsbüro AC- Planergruppe aus Itzehoe wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme angegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den B- Plan Nr. 24 „Königsberger Straße Süd“ für das Gebiet südlich der Königsberger Straße, östlich der Dresdner Straße, westlich der Straße Fahrenluth und nördlich der freien Feldmark, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Grundstücke im B-Plan Nr. 24 "Königsberger Straße Süd"**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Grundstücke im neuen Baugebiet „Königsberger Straße Süd“ bei Mehrfachbewerbungen für ein Grundstück wie folgt zu veräußern:

1. Bewerber, die in Schacht-Audorf aufgewachsen oder wohnhaft sind oder wohnhaft waren
2. Losverfahren

Die Vergabekriterien werden zuerst nur auf Bewerber mit Selbst-/Eigennutzung und anschließend für Bewerber mit Fremdnutzungsabsicht angewandt. Ausgenommen von diesen Regelungen sind vereinbarte Vorkaufsrechte.

Im Kaufvertrag soll eine Frist für die Bebauung des Grundstückes von 2 Jahren ab Erwerb mit einem grundbuchlich gesicherten Rückkaufsrecht für die Gemeinde aufgenommen werden. Neben dem Grundstückskaufpreis hat die Erwerbspartei die üblichen Kosten (Notar- und Nebenkosten einschließlich etwaiger Vermessungskosten) sowie die Grunderwerbsteuer zu tragen.

Die Entscheidung über die Vergabe der Grundstücke sowie die Ermächtigung zum Abschluss der Grundstückskaufverträge wird auf die Bürgermeisterin übertragen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Ökokontos in der Gemarkung Schülldorf

Beschluss:

Abweichend von dem Beschlussvorschlag der Vorlage sollen nur die kurzfristig erforderlichen Maßnahmen ausgeführt werden. Hinsichtlich der Erstellung eines Ökokontos muss ein Angebot für alle zu erbringenden Leistungen eingeholt werden, um die Wirtschaftlichkeit zu beurteilen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über den Anschluss der gemeindeeigenen Liegenschaften an das Glasfasernetz von "Nordischnet"

Beschluss:

Es wird beschlossen, sämtliche gemeindeeigenen Liegenschaften an das Glasfasernetz von „nordischnet“ anzubinden. Die Haushaltsmittel in Höhe von 42.750,00 EUR sind im Haushalt 2017 ff auf dem PK 08/52200.0312002 bereit zu stellen.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und ermächtigt, entsprechende Verträge abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 18.: Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Frau Jacob teilt mit, dass die Verwaltung im Zuge der letzten Hauptausschusssitzung gebeten wurde, nach Rücksprache mit der KAB die Frage zu einer möglichen Ausschussnachbesetzung zu klären. Herr Eickstädt informiert die Anwesenden darüber, dass eine Stellvertretung in ständigen Ausschüssen aufgrund der eigenen Hauptsatzung lediglich aus den Reihen der Gemeindevertretung und nicht durch bürgerliche Mitglieder möglich ist. Eine etwaige Änderung der Hauptsatzung soll laut Bürgermeisterin Jacob in den Fraktionen geprüft werden.

Auf Anfrage teilt Frau Jacob mit, dass bislang 3 Bewerbungen für die Wahl zum Seniorenbeirat vorliegen.

Es ergehen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Bürgermeisterin Sabrina Jacob bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:55 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Entfällt.

Bürgermeisterin Sabrina Jacob schließt die Sitzung im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil um 20:07 Uhr.

gez. Jacob

Sabrina Jacob
(Die Bürgermeisterin)

Osterröfnfeld, 15.11.2016

gez. Kalischko

Kathrin Kalischko
(Protokollführung)